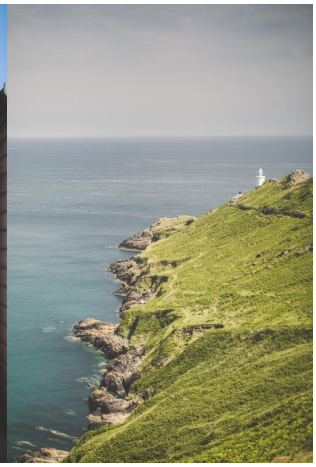
CLASSIC DRIVER

Ein Roadtrip an die Britische Riviera mit Hackett und Classic Driver – Tag 3

Lead
Uns hat das Fernweh gepackt. Diese Woche fahren wir von London an die Britische Riviera in unserem neuen Aston Martin DB11 Classic Driver Edition. An diesem dritten Tag der Tour, die von Hackett freundlich unterstützt wird, erkunden wir die majestätische Küste Devonshires.

Vor der Kulisse sanftgrüner welliger Wiesen, markant gezeichneter Felsen und einem türkisfarbenen Ozean, der nur eine Idee dunkler war als der wolkenlose Himmel, sah der Aston Martin DB11 Classic Driver Edition aus, als wäre das alles nur für seinen Auftritt inszeniert worden. Je mehr Leuchtkraft die Sonne entwickelte, desto grüner wirkten die Partikel im Classic Driver Grey der Lackierung. Erschien der satingrüne Carbonfaser-Trim im frühen, matten Morgenlicht noch schwarz, leuchtete er jetzt so stark hervor, dass er die ganze Aufmerksamkeit auf sich zog.



Auf diesen kurvenreichen, urtypischen britischen Nebenstraßen spielte der V8 sein dynamisches Potenzial spielerisch aus – so leichtfüßig, das wir keinen Gedanken an das machtvollere V12-Modell verschwenden wollten. Zugegeben, einige besonders schmale Abschnitte haben uns aber auch daran erinnert, wie ausladend diese Heckpartie tatsächlich ist. Es gab da schon ein paar Momente, in denen wir uns innerlich ganz klein gemacht und die Luft angehalten haben.

Diese ungemein vielfältige und anziehende Küstenlinie südlich der Britischen Riviera ist wirklich einen Besuch wert. Vom großzügigen Panorama des Standes von Blackpool bis zur malerisch gelegenen Hafenstadt Kingswear und den zerklüfteten Felsen, die zum Start Point-Leuchtturm weisen, stellt man sich als Engländer immer wieder die Frage: Warum im Urlaub eigentlich immer in die Ferne schweifen? Denn es ist einfach atemberaubend schön hier.

Wir beschlossen diese Tagesetappe an der Maidenhead Beach, der für uns schönsten Stelle entlang der Britischen Riviera, ausklingen zu lassen. Von Orestone Manor, das erhaben über diesem Strand thront, schlängelt sich eine enge, kleine Straße hinunter zu einem winzigen Parkplatz. Von dort geht es dann zu Fuß zum Sand und zum Wasser.

Hat man aber einmal die steilen Stufen und die tückisch rutschigen Steine mit Erfolg passiert, dann wird man für die Mühe mit einer der wohl schönsten intimen Buchten der Welt belohnt. Sorry, Koh Phi Phi in Thailand oder Bondi Beach in Australien – unser Herz schlägt jetzt für dieses kristallklare Wasser und den dunkelroten Sand von Maidencombe. Eine Idylle, die kontemplative Ruhe ausstrahlt. Ausnahmsweise haben wir nicht einmal das Achtzylindergrollen des Aston Martin vermisst. In diesen kostbaren Augenblicken lauschten wir nur dem sanften Rauschen der Meereswellen.

Fotos: Robert Cooper für Classic Driver © 2018

Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/advertorial/ein-roadtrip-die-britische-riviera-mit-hackett-und-classic-driver-tag-3
© Classic Driver. All rights reserved.